Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Kinder, Jugend und Familie	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2016/0473	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	23.02.2016	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	09.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Karneval 2016
Jugendschutzveranstaltung auf dem Marktplatz,
Alternativangebot im Kinder- und Jugendhaus

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

In Vorbereitung zur Jugendschutzveranstaltung auf dem Marktplatz, fanden am 21. und 22.1.2016 in den Klassen der 10. Jahrgangsstufe der Gesamtschule Meiersheide Unterrichtseinheiten zu den Themen „Karneval, Alkohol und Jugendschutz“ durch den Streetworker statt. Dieses Angebot wurde gemeinsam mit der Jugendschützerin vom Amt für Kinder, Jugend und Familie konzipiert. Dieses Schulprojekt wurde positiv bewertet, so dass eine Wiederholung -auch an interessierten weiteren Schulen- im nächsten Jahr möglich wäre.

Durch Mitarbeiter/innen das Ordnungsamtes und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, wurden vor der Veranstaltung die im Zentrum liegenden Händler (mit Alkohol- und Tabakabgabe) aufgesucht und nochmals auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen.

Durch die Ehrenamtskoordinatoren des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in den Notunterkünften für Flüchtlinge, wurden Brauchtum und Bedeutung von Karneval vermittelt. Einige Flüchtlinge besuchten die Veranstaltung.

Es fanden mehrere Abstimmungsgespräche zwischen den Ordnungspartnern statt, um die Situation- auch unter dem Eindruck der Silvesternacht in Köln – zu bewerten.

Veranstaltungsverlauf:

Das Gelände vor dem Hit-Markt wurde bis auf den Eingangsbereich abgesperrt. Hier wurden die Zelte der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt. Im Laufe der Veranstaltung wurde zusätzlich der Durchgang zwischen Deichmann und Hit-Markt abgesperrt, um den Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Marktplatz zu gewährleisten.

Von Seiten des Amtes für Kinder, Jugend und Familie waren inklusive des Streetworkers 13 Personen im Einsatz, hinzu kamen 10 Personen des Ordnungsamtes, sowie 14 Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Maltester Hilfsdienstes und 25 Polizeibeamte, davon 8 von der Polizeiwache Hennef und 17 Fremdkräfte.

Ca. 500 Jugendliche und Heranwachsende feierten trotz Regen und einer Wassersäule (durch beschädigten Wasserhydranten) friedlich am 04.02.2016 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Hennefer Marktplatz. Veranstaltet wurde die Feier vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef.

Ab 7.00 Uhr morgens (Busbahnhof) und insbesondere während der Veranstaltung fanden Jugendschutzkontrollen statt. Positive Resonanz gab es von Anwohnern und Nutzern der am Chronosareal neu aufgestellten Urinalen, die das „Wildpinkeln“ stark reduzierten.

Kostenfrei wurden vom Amt für Kinder, Jugend und Familie stilles Wasser und Würstchen und Brötchen angeboten (Spenden der Firma Hit und der Bäckerei Gilgens). Der Streetworker war im Außenbereich unterwegs und verteilte Warmgetränke.

Auswertung der am 17.02.2016 vorgelegten Einsatzzahlen:

- 24 Einsätze (Vorjahr 32), davon 22 Einsätze auf dem Marktplatz, davon betroffen 12 Hennefer Jugendliche (9 aus Nachbarkommunen und bei 3 wurde der Wohnort nicht vermerkt)
- 10 Einsätze wegen Alkoholintoxikation (Vorjahr 13), 5 Personen wurden zur stationären Behandlungen eingewiesen, davon waren 4 volljährig
- 14 Behandlungen von Schnitt- und anderen Verletzungen (Vorjahr 17)

Die Rückmeldung der Polizei steht noch aus. Erste mündliche Hinweise der Polizei bestätigen das Bild eines ruhigen Veranstaltungsverlaufs.

Die Sachkosten der Veranstaltung belaufen sich auf 2.280,51 € (zuzüglich Einsatzhonorar des Malteser Hilfsdienstes e.V.).

Als alternatives Angebot hatte das Jugendzentrum im Kinder- und Jugendhaus an Weiberfastnacht in der Zeit von 11:11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Dieses Angebot wurde an allen Hennefer Schulen beworben. Ca. 50 Kinder nutzten diese alternative Party und feierten im Mehrzweckraum und im Café.

In Vertretung

Michael Walter